



Datum: 30.09.2015
Dezernat/Amt: Dezernat 4
AZ/Bearbeiter.: / Wäscher-Göggerle, Veronika
Vorlage: 712/2015/1

SITZUNGSVORLAGE

| | |
|---------------|---|
| Thema: | Beteiligung des Bodenseekreises an der Kontaktstelle Frau&Beruf Ravensburg |
|---------------|---|

| | |
|---------------------|-------------------------------|
| frühere Beratungen: | AVK, 29.09.2015, Nr. 712/2015 |
|---------------------|-------------------------------|

| | |
|----------|---|
| Anlagen: | Übersicht über die Projektstruktur der Kontaktstelle Frau und Beruf |
|----------|---|

| | | | |
|---------------|-----------------------|------------------|---------|
| Sachvortrag : | Frau Wäscher-Göggerle | Zeitdauer (ca.): | 10 Min. |
|---------------|-----------------------|------------------|---------|

| | |
|----------------------------|--|
| Beschlussvorschlag: | <ol style="list-style-type: none">1. Der Bodenseekreis beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von jährlich 5.000,00 EUR an den Kosten für die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg.2. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet hierfür mindestens zehn Beratungstermine pro Jahr innerhalb des Bodenseekreises an.3. Die Förderung wird zunächst auf fünf Jahre befristet. Über eine weitere Förderung wird zu gegebener Zeit entschieden. Hierfür hat die Kontaktstelle Frau und Beruf für den Förderzeitraum eine Dokumentation über Umfang, Inhalt und Ergebnisse der durchgeführten Beratungsleistungen vorzulegen.4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach ca. zweieinhalb Jahren einen Zwischenbericht im Ausschuss für Verwaltung und Kultur vorzustellen. |
|----------------------------|--|

| Gremium | Zuständigkeit | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|----------|---------------|------------|-----------------------|
| Kreistag | Beschluss | 13.10.2015 | öffentlich |

| | | |
|---|---|---|
| Finanzielle Auswirkungen: | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| Kosten: | <input type="checkbox"/> einmalige Kosten | Betrag: Euro |
| | <input checked="" type="checkbox"/> jährliche Folgekosten | Betrag: 5.000,00 Euro |
| | <input type="checkbox"/> | |
| Einnahmen: | <input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n) | Betrag: Euro |
| | <input type="checkbox"/> laufende (jährlich) | Betrag: Euro |
| | <input type="checkbox"/> | |
| Mittelbereitstellung im Haushalt: | <input checked="" type="checkbox"/> VWH | <input type="checkbox"/> VMH |
| | HHSt.: | Unter Produkt-Nr. 111401 für HH 2016 eingepplant |
| | Bez. HHSt.: | Beratung für Frauen- und Familienfragen |
| Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr): | | Euro |
| ggf. noch bereit zu stellen: | | Euro |
| Deckungsvorschlag: | <input type="checkbox"/> VWH | <input type="checkbox"/> VMH |
| | <input type="checkbox"/> | |
| | HHSt.: | |
| | Bez. HHSt.: | |

| | | | | |
|---|-------------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| Medien: | <input type="checkbox"/> PowerPoint | <input type="checkbox"/> pdf-Datei | <input type="checkbox"/> CD/DVD | <input type="checkbox"/> Stick |
| Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit. | | | | |

| | | | |
|--|-------------------------------------|--|--|
| Elektronisch mitgezeichnet von: | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landrat | <input type="checkbox"/> Dezernat 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 3 | <input type="checkbox"/> Dezernat 4 | <input checked="" type="checkbox"/> Fr. Wäscher-Göggerle | |

1. Ausgangslage:

In Baden-Württemberg gibt es derzeit zehn Kontaktstellen Frau und Beruf. Sie werden vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft gefördert und arbeiten landesweit auf der Grundlage einer gemeinsamen Rahmenkonzeption. Die Kontaktstelle **frauundberuf** Ravensburg wurde 1992 als Pilotprojekt im Rahmen des baden-württembergischen Landesprogramms Frau und Beruf in Ravensburg angesiedelt und befindet sich seit 2006 unter dem Dach der WiR - Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH.

Bisher werden 66 Prozent der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen getragen. Derzeit läuft beim Ministerium für Finanzen und Wirtschaft die Ausschreibung für die Kontaktstellen ab dem 01.01.2016 und im Zuge der etwas veränderten Rahmenbedingungen (weniger Personalkostenzuschuss, etwas höherer Sachkostenzuschuss) werden nun für die Kofinanzierung neue Kooperationspartner gesucht. Die Kontaktstelle ist zuständig für den Raum Bodensee-Oberschwaben und damit auch für die Landkreise Sigmaringen und Bodenseekreis. Der Geschäftsführer der WiR GmbH, Herr Hölz wurde deshalb beauftragt, die Ko-Finanzierung mit dem Bodenseekreis und dem Landkreis Sigmaringen abzustimmen.

Finanziell unterstützt wird die Kontaktstelle künftig jährlich darüber hinaus von:

| | |
|--------------------------------------|--------------------|
| Landkreis Ravensburg (ab 01.01.2016) | mit 30.000,00 Euro |
| Kreissparkasse Ravensburg | 10.000,00 Euro |
| IHK Bodensee-Oberschwaben | 6.000,00 Euro |

2. Sachverhalt:

Das operative Oberziel der Kontaktstelle ist die Erschließung von weiblichen Fach- und Führungskräften für die Wirtschaft. Neben (Neu-) Orientierung und Karriereplanung unterstützt die Kontaktstelle vor allem beim Wiedereinstieg nach der Familien- oder Pflegephase sowie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der beruflichen Lebenswegplanung von Frauen. Sie motiviert zur fachlichen Anpassungs- und Weiterqualifizierung. Mit ca. 300 jährlichen und damit seit 2006 mehr als 3.000 individuellen Orientierungsberatungen trägt sie aktiv dazu bei, das noch nicht genutzte Potential an gut qualifizierten weiblichen Fachkräften für den regionalen Arbeitsmarkt besser zu erschließen.

| <i>Beratungen für den Bereich Bodensee-Oberschwaben</i> | | | | | | |
|---|------|------|------|------|-------------|--|
| Jahr | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 | |
| Telefonische Anfragen (einschl. ausführlicher telefonischer Beratungen) | 550 | 550 | 625 | 475 | 325 | |
| Persönliche Beratungen einschließlich Wiederholungsberatungen | 317 | 309 | 312 | 227 | 244 | |
| Statistisch erfasste Beratungen | 291 | 269 | 306 | 212 | 231 | |

Abb. 1 Beratungszahlen der Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg

Eine Übersicht über die konkrete Projektstruktur der Kontaktstelle Frau und Beruf ist der Sitzungsvorlage als **Anlage** beigefügt.

Zukünftige Entwicklung:

Angesichts ständig steigender Beratungszahlen (auch von Frauen aus dem Bodenseekreis) ist für die Kontaktstelle Frau und Beruf eine Erweiterung der bestehenden Beratungskapazität sowie der Aufbau eines Wiedereinsteigerinnennetzwerks geplant. Erfahrungen bei ähnlichen Beratungsprojekten zeigen, dass der erfolgreiche Wiedereinstieg durch eine längere und auch engere Betreuung der zu beratenden Frauen nochmals deutlich gesteigert werden kann. Mittelfristig lässt sich so das vorhandene Potential an gut qualifizierten Wiedereinsteigerinnen noch besser ausschöpfen.

Entwicklung im Bodenseekreis:

Aktive Anfragen aus dem Bodenseekreis wurden bereits in der Vergangenheit bearbeitet. (2014: von insgesamt 244 Beratungen aus allen Landkreisen kamen 35 Frauen aus dem Bodenseekreis). Angesichts der bisherigen Finanzierungsstruktur der Kontaktstelle lag jedoch der Schwerpunkt der vergebenen Beratungstermine bei Frauen aus dem Landkreis Ravensburg. Um einerseits allen Anfragen aus dem Bodenseekreis gerecht werden zu können und andererseits den Frauen lange Anfahrtswege zu ersparen ist es die Zielsetzung der Kontaktstelle, auch im Bodenseekreis ein regelmäßiges Beratungsangebot aufzubauen.

Mit der Ausweitung auf ein regelmäßig verfügbares Beratungsangebot im Bodenseekreis wird einerseits der stetig wachsenden Nachfrage an Beratungsunterstützung von Frauen und Unternehmen aus dem Bodenseekreis Rechnung getragen. Andererseits leistet der Bodenseekreis damit einen unterstützenden Beitrag zur besseren Nutzung des verfügbaren Potentials an gut qualifizierten Frauen.

Allgemeines:

Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet bereits seit mehr als 20 Jahren ein umfangreiches und qualifiziertes Unterstützungs- und Beratungsangebot für Frauen und kreisansässige Unternehmen sowohl zum Themenbereich Wiedereinstieg nach der Familien- oder Pflegephase sowie bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die nach wie vor hohen Terminanfragen für ein individuelles Beratungsgespräch sowie die Firmenanfragen zeigen den konstanten Bedarf an dieser Beratungsleistung. Auch eine vom Ministerium beauftragte Studie der PROGNOSE AG bestätigt dieses Ergebnis und bescheinigt den Kontaktstellen die gute und außerordentlich wichtige Beratungstätigkeit in diesem Bereich:

(http://www.prognos.com/uploads/tx_atwpubdb/121023_Prognos_Endbericht_Evaluation_Kontaktstellen.pdf)

Ergebnis der Vorberatung im Ausschuss für Verwaltung und Kultur:

In der Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Kultur am 29.09.2015 wurde beschlossen, dass die Verwaltung nach ca. zweieinhalb Jahren einen Zwischenbericht vorstellt. Es wird vorgeschlagen, dass dieser zu gegebener Zeit im Ausschuss für Verwaltung und Kultur präsentiert wird. Mit dieser Ergänzung empfiehlt der Ausschuss für Verwaltung und Kultur dem Kreistag, wie beantragt zu beschließen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Wie schon unter Ziffer 1 kurz ausgeführt, wurden bisher 66 Prozent der Personalkosten sowie ein Sachkostenzuschuss vom Ministerium für Wirtschaft und Finanzen getragen.

Von der Kontaktstelle Frau und Beruf wurde dem Bodenseekreis angeboten, dass diese bei einer finanziellen Beteiligung von jährlich 5.000,00 EUR zehn Beratungstage pro Jahr (incl. Fahrtkosten, Vor- und Nachbearbeitung) für Frauen direkt im Bodenseekreis anbieten kann. Die genauen Details sind noch abzustimmen, es wird aber angestrebt, jeweils fünf Bera-

tungstage in Friedrichshafen und Überlingen im Wechsel anzubieten, auch um den Frauen die Anfahrt zu erleichtern.

Das weiterentwickelte Landesprogramm Kontaktstellen Frau und Beruf soll zum 1. Januar 2016 starten. Es ist - unter dem Vorbehalt der Entscheidungen des Haushaltsgesetzgebers - eine Laufzeit von mindestens fünf Jahren beabsichtigt. Die Verwaltung schlägt dem Kreistag deshalb vor, die finanzielle Beteiligung an der Kontaktstelle ebenfalls vorerst auf die Dauer von fünf Jahren zu befristen. Über eine weitere Förderung kann dann zu gegebener Zeit entschieden werden. Hierfür hat die Kontaktstelle Frau und Beruf für den Förderzeitraum rechtzeitig eine Dokumentation über die durchgeführten Beratungsleistungen vorzulegen, bei der sowohl tatsächlicher Umfang, Inhalte und Ergebnisse im Sinne einer Erfolgskontrolle darzustellen sind.

4. Beschlussvorschlag:

1. Der Bodenseekreis beteiligt sich mit einem Zuschuss in Höhe von jährlich 5.000,00 EUR an den Kosten für die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg.
2. Die Kontaktstelle Frau und Beruf bietet hierfür mindestens zehn Beratungstermine pro Jahr innerhalb des Bodenseekreises an.
3. Die Förderung wird zunächst auf fünf Jahre befristet. Über eine weitere Förderung wird zu gegebener Zeit entschieden. Hierfür hat die Kontaktstelle Frau und Beruf für den Förderzeitraum eine Dokumentation über Umfang, Inhalt und Ergebnisse der durchgeführten Beratungsleistungen vorzulegen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, nach ca. zweieinhalb Jahren einen Zwischenbericht im Ausschuss für Verwaltung und Kultur vorzustellen.